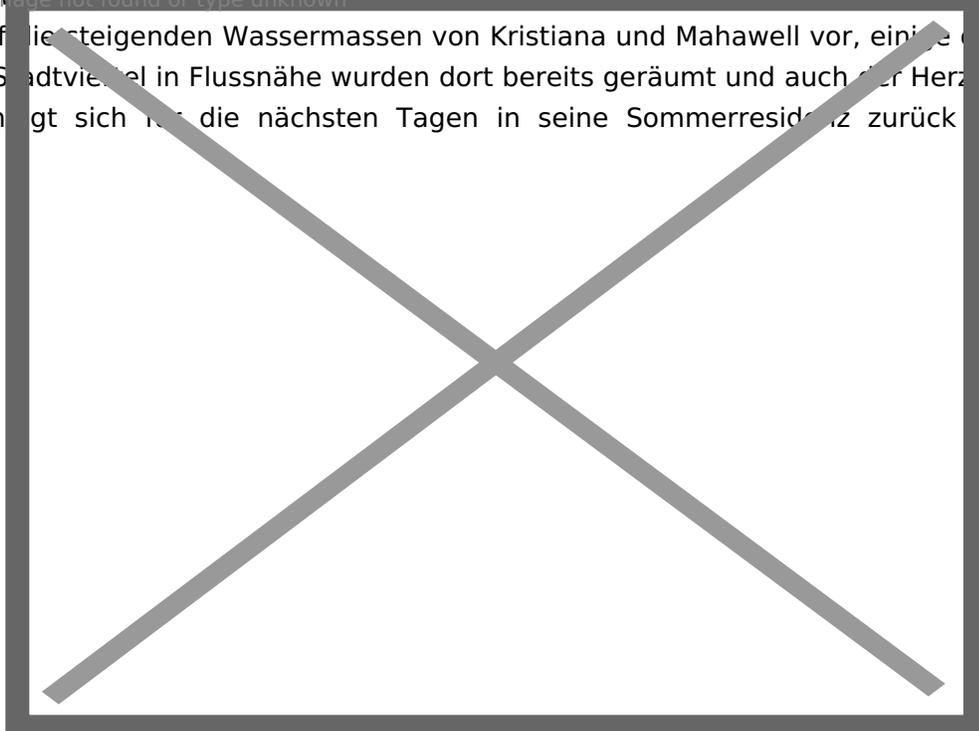


# [Naulakha] Später Monsun trifft Insel Naulakh

Beitrag von „MN-News“ vom 23. September 2019, 14:11

[Zitat von MN-Nachrichten](#)

Der spät eintreffende Monsun hat in diesen Tagen die ganze Insel Naulakh erschüttert, besonders im Inland kam es zu heftigsten Regenfällen mit weitreichenden Konsequenzen. Südlich von Nadiad kam es zu Erdbeben mit über 40 Tote, insgesamt forderten die Regenfälle des vergangenen Wochenendes rund 80 Tote und hunderte von Verletzten, einige Ortschaften sind aufgrund des Schlammes und dem liegengelassenen Gehölz inzwischen nur noch über die Luft erreichbar. Der Nationale Notstand wurde ausgerufen und ein Großteil der Soldaten in Bereitschaft versetzt. Während sich die Südküste schon langsam vom Unwetter erholt, hält der Sturm im Landesinneren weiter an. Derzeit zieht der Monsun weiter in den Norden und wird im Laufe der Woche Süd Amalien und Solapur abgeschwächt in Richtung Hanshu passieren, dort wurden bereits Sicherheitsmaßnahmen getroffen. Trotzdem die Hauptstadt Mühlbucht, wie auch Hermannshafen, nicht direkt getroffen wurden, bereitet man sich auch hier auf die steigenden Wassermassen von Kristiana und Mahawell vor, einige der Häuser und Stadtviertel in Flussnähe wurden dort bereits geräumt und auch der Herzog hat angekündigt sich in den nächsten Tagen in seine Sommerresidenz zurück zu



ziehen.

Wassermassen bei Kerala

Quelle: <https://www.mn-nachrichten.de/?p=8253>